

AMB Generali Komfort

Ein Fonds der Generali Investments Luxembourg S.A.

Jahresbericht zum 31.12.2007

AMB Generali Komfort Balance
AMB Generali Komfort Wachstum
AMB Generali Komfort Dynamik Europa
AMB Generali Komfort Dynamik Global



GENERALI
Investments

Wichtiger Hinweis

Kauf von Anteilen

Der Kauf von Anteilen der jeweiligen Teilfonds erfolgt auf der Basis des vereinfachten sowie des ausführlichen Verkaufsprospektes einschließlich des Verwaltungs- und Sonderreglements.

Der vereinfachte Verkaufsprospekt, der ausführliche Verkaufsprospekt sowie die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte müssen dem Anteilserwerber vor Zeichnung der Anteile kostenlos und unaufgefordert angeboten werden.

AMB Generali Komfort

Ein Fonds der Generali Investments Luxembourg S.A.
Jahresbericht zum 31.12. 2007

AMB Generali Komfort Balance

AMB Generali Komfort Wachstum

AMB Generali Komfort Dynamik Europa

AMB Generali Komfort Dynamik Global

Inhaltsübersicht

Jahresbericht

8 – 9 Die Entwicklung an den Kapitalmärkten
im Jahr 2007

Jahresbericht zum 31. Dezember 2007 der Teilfonds

AMB Generali Komfort Balance

10 Anlagepolitik, Fondsstruktur
14 – 16 Vermögensaufstellung, Käufe und Verkäufe

AMB Generali Komfort Wachstum

11 Anlagepolitik, Fondsstruktur
17 – 19 Vermögensaufstellung, Käufe und Verkäufe

AMB Generali Komfort Dynamik Europa

12 Anlagepolitik, Fondsstruktur
20 – 22 Vermögensaufstellung, Käufe und Verkäufe

AMB Generali Komfort Dynamik Global

13 Anlagepolitik, Fondsstruktur
23 – 25 Vermögensaufstellung, Käufe und Verkäufe

26 Weitere Angaben, konsolidierte Darstellung

27 Erläuterungen zum Jahresbericht

28 – 29 Bericht des Abschlussprüfers

30 – 33 Steuerliche Hinweise

35 Firmenspiegel



Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

die Weltwirtschaft erwies sich auch 2007 als robust. Zum Jahresende hin zeigte die US-Volkswirtschaft jedoch – auch als Folge der Kreditkrise – Anzeichen einer deutlichen Verlangsamung. Das Wachstum im Euro-Raum profitierte erneut von einer guten Binnenkonjunktur und auch der Außenhandel zeigte sich trotz der starken Aufwertung des Euro sehr leistungstark. In Deutschland stieg der Konsum trotz der erhöhten Mehrwertsteuer an, was besonders auf eine Besserung am Arbeitsmarkt zurückzuführen ist.

Sowohl die Aktien- als auch die Anleihemärkte standen speziell im zweiten Halbjahr 2007 unter dem Einfluss der Sub-Prime-Krise. Nach der starken Entwicklung in den ersten Monaten des Jahres erreichten die europäischen und US-Aktienindizes im August ihr Jahrestief, ehe es unter deutlichen Schwankungen wieder zu einer leichten Erholung kam. Der europäische Aktienindex DJ STOXX 50 tendierte über das Jahr gesehen seitwärts, erzielte jedoch inklusive Dividendenzahlungen einen Ertrag von 2,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Die Anleihemärkte wurden zu Beginn des Jahres von der starken Konjunktur belastet, ehe auch sie in den Bann der US-Kreditkrise gezogen wurden. So stand die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen im Juni in der Spitze noch bei 5,25 %, ehe sie Ende November mit 3,85 % einen Tiefpunkt erreichte. Zum Jahresende notierten die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen des Euro-Raums bei 4,33 % und damit um 30 Basispunkte höher als in den USA.

Die US-Zentralbank Fed reagierte auf die US-Kreditkrise und senkte den Leitzins um insgesamt 100 Basispunkte auf 4,25 %. Die Europäische Zentralbank (EZB) erhöhte den Refinanzierungssatz des Euro-Raums im Jahresverlauf zunächst bis auf 4,0 %, beendete jedoch im zweiten Halbjahr ihren Zinsstraffungszyklus.

Unsere Dachfondsfamilie Komfort konnte sich dem schwierigen Marktumfeld nicht entziehen, wurde aber auch 2007 erneut mehrfach für die ausgezeichnete Fondsqualität ausgezeichnet. So zählten Komfort Balance und Komfort Wachstum durchgängig zur höchsten Kategorie „Stark überdurchschnittlicher Fonds“ bei der Stiftung Warentest. Die Fondsnoten „sehr gut“ für Komfort Balance und „gut“ für Komfort Dynamik Europa in der Zeitschrift „Euro“ sowie stets gute Bewertungen im Morningstar-Sterneranking runden dieses hervorragende Ergebnis ab.

Für das Anlagejahr 2008 wünschen wir Ihnen viel Erfolg und bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Luxemburg, im Januar 2008

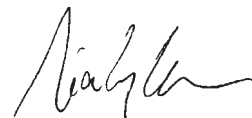
Mit freundlichen Grüßen aus Luxemburg



Carlo Cavazzoni
Vorsitzender
des Verwaltungsrates



Dott. Amerigo Borrini
Mitglied
des Verwaltungsrates



Gian Luigi Costanzo
Mitglied
des Verwaltungsrates



Myriam Cockaerts
Mitglied
des Verwaltungsrates



Heinz Gawlak
Mitglied
des Verwaltungsrates



Philippe Setbon
Mitglied
des Verwaltungsrates

Die Entwicklung an den Kapitalmärkten im Jahr 2007

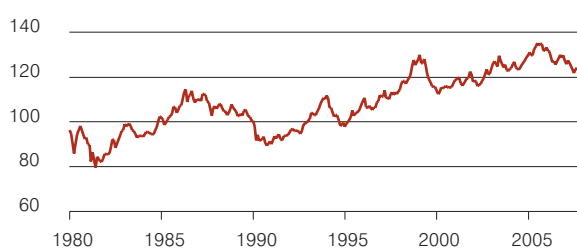
Wirtschaft im Zeichen der Sub-Prime-Krise

Auch 2007 erwies sich die Weltwirtschaft als robust und konnte im Vorjahresvergleich erneut um 4,6 % wachsen. Dabei kam es allerdings – auch als Folge der Kreditkrise – insbesondere zum Jahresende hin in den USA zu einer deutlichen Konjunkturabschwächung. Der Euro-Raum erreichte trotz der deutlichen Aufwertung des Euro eine Wachstumsrate von 2,6 % und wuchs damit erstmals seit 2001 stärker als die USA (2,2 %). Auch die deutsche Wirtschaft setzte ihren positiven Trend fort und erreichte ein in etwa so starkes Wachstum wie der gesamte Euro-Raum.

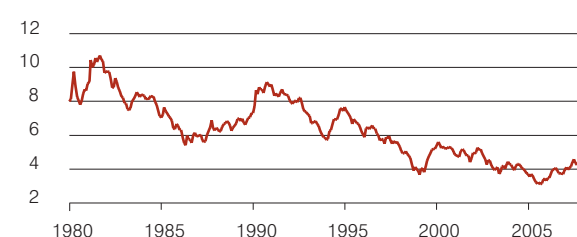
Die Auswirkungen der Sub-Prime-Krise auf die Finanzmärkte prägten das zweite Halbjahr und beeinflussten auch die Zinspolitik der Zentralbanken. So beendete die Europäische Zentralbank (EZB) nach zwei weiteren Zinsschritten im ersten Halbjahr schließlich ihren Zinsstraffungskurs und beließ den Leitzins letztlich bei 4,0 %. Die US-Zentralbank Fed hingegen senkte die Leitzinsen um insgesamt 100 Basispunkte auf 4,25 %.

Kurs- und Renditeentwicklung des deutschen Rentenmarktes

Kurse 10-jähriger deutscher Staatsanleihen in %



Rendite 10-jähriger deutscher Staatsanleihen in %



Am Rentenmarkt gibt es eine enge Wechselwirkung zwischen der Rendite und dem Kurs. Die Entwicklung von Renditen und Kursen ist insgesamt gegenläufig: Steigen die Kurse, so sinken die Renditen und umgekehrt.

Quelle: Thomson Financial Datastream

Der Euro gewann insbesondere in der zweiten Jahreshälfte gegenüber dem US-Dollar weiter deutlich an Wert. Auch die Energiepreise setzten ihren Aufwärtstrend fort.

Arbeitsmarkt stärkt deutsche Wirtschaft

Das starke Wachstum der deutschen Wirtschaft wurde insbesondere von einer guten Entwicklung am Arbeitsmarkt getragen. So sank die Zahl der Erwerbslosen im Vergleich zum Vorjahr um 1,8 Prozentpunkte auf rund 3,4 Millionen. Der Konsum wuchs – trotz Mehrwertsteuererhöhung – um 1 % gegenüber dem Vorjahr. Auch die Auftragszahlen der Unternehmen blieben unbeeindruckt von einem deutlich festeren Euro auf hohem Niveau. Stark gestiegene Energiepreise und der erhöhte Mehrwertsteuersatz sorgten derweil für einen moderaten Preisauftrieb bei Verbrauchsgütern.

Erneut positive Erträge bei Aktien

Die Aktienmärkte standen insbesondere in der zweiten Jahreshälfte ganz im Zeichen der Sub-Prime-Krise. Nach deutlich positiven Erträgen im ersten Halbjahr erreichten die Aktienmärkte in den USA und in Europa im August Jahrestiefststände. Auch gestützt durch geldpolitische Maßnahmen der Zentralbanken kam es anschließend unter sehr volatilen Bewegungen zu einer leichten Erholung. Speziell die Leitzinssenkungen der amerikanischen Notenbank und die Bereitstellung von Liquidität durch alle großen Zentralbanken stützten die Stimmung bei Aktieninvestoren. Amerikanische Aktien legten im Jahresverlauf gemessen am breiten Aktienindex S&P 500 unter Berücksichtigung der Dividendenzahlungen um 5,5 % zu. Der europäische Aktienindex DJ STOXX 50 tendierte seitwärts, erzielte jedoch inklusive Dividendenzahlungen einen Ertrag von 2,4 % gegenüber dem Vorjahr. Ungeachtet aller Turbulenzen an den Finanzmärkten erzielten deutsche Aktien gemessen am Deutschen Aktienindex (DAX) eine Performance von 22,3 %.

Rentenmärkte unter Druck

Wurden die Rentenmärkte zu Jahresbeginn noch von der guten konjunkturellen Entwicklung belastet, standen auch sie im zweiten Halbjahr ganz im Zeichen der Kreditkrise. So notierte die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen im Juni noch bei 5,25 %, ehe sie Ende November bei 3,85 % ihren Tiefpunkt erreichte und zum Jahresende letztlich knapp oberhalb von 4 % schloss. Begleitet wurde der deutliche Renditerückgang in den USA von wiederholten Leitzinssenkungen der amerikanischen Notenbank, während die EZB den Leitzins nach zwei weiteren Zinsstraffungen im ersten Halbjahr letztlich unverändert bei 4,0 % beließ. 10-jährige Staatsanleihen des Euro-Raums standen Ende 2007 bei 4,33 % und damit 30 Basispunkte höher als in den USA.

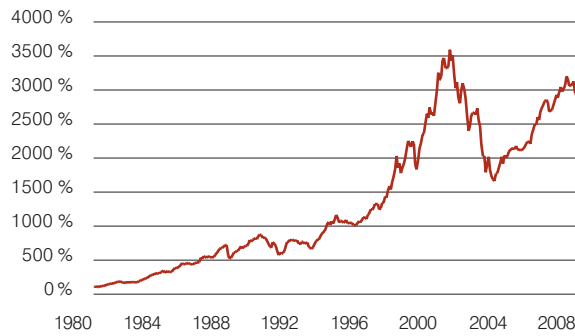
Ausblick 2008

Im Nachgang der Sub-Prime-Krise dürfte es im kommenden Jahr zu einer deutlichen Wachstumsverlangsamung in den USA kommen, die sich aufgrund einer verminderten Exportnachfrage auch auf das Wachstum im Euro-Raum und in Japan auswirken dürfte. Auch der starke Euro stellt einen Belastungsfaktor des Euro-Außenhandels dar. Die deutsche Wirtschaft sollte weiterhin verstärkt von der Binnennachfrage getragen und von einem robusten Arbeitsmarkt gestützt werden.

Anleihemärkte: Entspannung wahrscheinlich

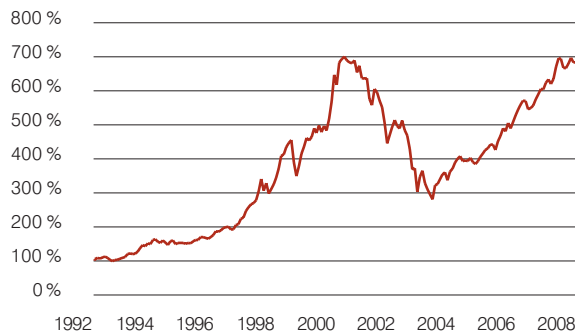
An den Anleihemärkten dürften die Renditen als Folge der Kreditkrise und anhaltender Sorgen über eine mögliche Rezession in den USA zunächst niedrig bleiben. Wenn im weiteren Jahresverlauf die Belastungen für Titel, die mit Vermögenswerten besichert sind, nachlassen, erscheint es wahrscheinlich, dass sich die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen sowohl in den USA als auch im Euro-Raum leicht erholen werden.

Die Entwicklung des Welt-Aktienmarktes seit 1980



Weltaktienindex MSCI World (RI),
Quelle: Thomson Financial Datastream

Aktien-Standardwerte des Euro-Raums seit 1992



Dow Jones EURO STOXX 50 (RI)
Quelle: Thomson Financial Datastream

Moderate Gewinne an den Aktienmärkten

Zu Jahresbeginn dürfte die Krise an den Geld- und Kreditmärkten insbesondere Finanztitel weiter belasten. Somit ist zunächst mit anhaltender Volatilität an den Aktienmärkten zu rechnen. Erst in der zweiten Jahreshälfte ist eine positive Entwicklung bei Aktien wahrscheinlich, sodass letztlich im Euro-Raum mit moderaten einstelligen Wertzuwächsen für Aktien zu rechnen ist. Letztlich dürfte 2008 das sechste positive Aktienjahr in Folge werden.

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

AMB Generali Komfort Balance

Anlagepolitik, Fondsstruktur

Anlageschwerpunkt und Anlageziel

Eine ausgewogene Anlage, die laufende Erträge aus Rentenzifonds mit den Chancen von Aktienzifonds kombiniert, steht bei AMB Generali Komfort Balance im Vordergrund. Der am 1. Oktober 1999 aufgelegte Teilfonds investiert jeweils etwa zur Hälfte in ausgewählte Aktienzifonds und Rentenzifonds renommierter Fondsgesellschaften. Der Anlageschwerpunkt ist Euroland.

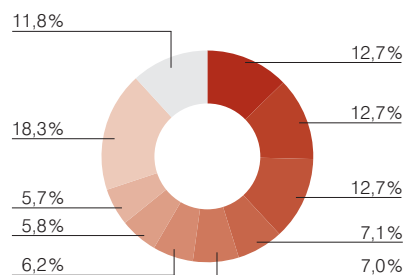
Marktentwicklung

Nach zwei Zinsschritten beendete die Europäische Zentralbank (EZB) ihren Zinsstraffungszyklus und beließ den Leitzins bei 4,0 %. Im weiteren Jahresverlauf sah die EZB trotz der Immobilienkrise in den USA von weiteren Zinsanpassungen ab. Infolgedessen schlossen die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen nach zwischenzeitlich schwankungsanfälligem Verlauf bei 4,3 % und damit um rund 30 Basispunkte höher als in den USA. Europäische Aktienwerte profitierten zunächst von anhaltend positiven Konjunkturdaten und guten Unternehmensnachrichten, ehe aufgrund der Auswirkungen der Immobilienkrise die Schwankungen deutlich zunahmen.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Im Jahresverlauf trug zunächst die insgesamt erfreuliche Entwicklung der europäischen Aktienwerte und insbesondere die Übergewichtung auf der Aktienfondsseite positiv zur Performance bei. Im zweiten Halbjahr baute der Teilfonds dann das Übergewicht der Aktien kontinuierlich ab und trug damit den Schwankungen aufgrund der US-Immobilienkrise Rechnung. Vor diesem Hintergrund geht der Teilfonds mit einer neutralen Aktien-Renten-Gewichtung ins neue Jahr. Auf Rentenfondsseite war der Teilfonds über das Jahr gesehen eher defensiv ausgerichtet. Ab März wurden lang laufende Rentenpositionen kontinuierlich abgebaut und durch kürzere und damit defensivere Laufzeiten ersetzt. AMB Generali Komfort Balance erzielte im Berichtsjahr (vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2007) einen Wertzuwachs von 1,4 %*. Seit Auflegung legte der Teilfonds um insgesamt 32,8 %* zu.

Struktur des Teilfondsvermögens



- 12,7 % iShares iBoxx € Liquid Sovereigns Capped 1.5-2.5 EX
- 12,7 % iShares iBoxx € Liquid Sovereigns Capped 5.5-10.5 EX
- 12,7 % iShares eb.rexx Government Germany EX
- 7,1 % Schroder International Selection Fund – EURO Equity
- 7,0 % iShares Dow Jones STOXX 50 EX
- 6,2 % First Private – Europäischer Staufer Fonds FP
- 5,8 % Allianz-dit Wachstum Euroland
- 5,7 % JPMorgan Funds – Euroland Equity Fund
- 18,3 % Sonstige
- 11,8 % Liquidität

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Ausblick

Die besondere Situation an den Geld- und Kreditmärkten könnte zu Beginn des Jahres für Schwankungen an den Aktienmärkten sorgen. In der zweiten Jahreshälfte sollten sich die Märkte aber wieder stabiler entwickeln, sodass mit positiven Erträgen zu rechnen ist. Auf der Rentenseite ist am Jahresanfang damit zu rechnen, dass die Renditen auf niedrigem Niveau bleiben dürften. Danach könnte es wieder zu leicht steigenden Langfristrenditen kommen.

* Wertentwicklung nach BVI-Methode

AMB Generali Komfort Wachstum

Anlagepolitik, Fondsstruktur

Anlageschwerpunkt und Anlageziel

Wachstumsorientierte Anlagen, die den Schwerpunkt auf die Chancen der Aktienmärkte legen, aber auch laufende Erträge aus Rentenziefonds nutzen, bietet AMB Generali Komfort Wachstum. Das Verhältnis liegt bei etwa 70 % Aktienziefonds und 30 % Rentenziefonds. Der Anlageschwerpunkt ist Euroland. Der Teilfonds wurde am 1. Oktober 1999 aufgelegt.

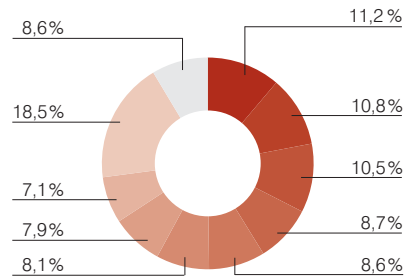
Marktentwicklung

Nach zwei weiteren Zinsschritten beendete die Europäische Zentralbank (EZB) ihren Zinsstraffungszyklus und beließ den Leitzins bei 4,0 %. Im weiteren Jahresverlauf sah die EZB trotz der Immobilienkrise in den USA von weiteren Leitzinsanpassungen ab. Infolgedessen schlossen die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen nach zwischenzeitlich schwankungsanfälligem Verlauf bei 4,3 % und damit um rund 30 Basispunkte höher als in den USA. Europäische Aktienwerte profitierten zunächst von anhaltend positiven Konjunkturdaten und guten Unternehmensnachrichten, ehe aufgrund der Auswirkungen der Immobilienkrise Abschlüge zu verzeichnen waren.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

AMB Generali Komfort Wachstum konnte sich der allgemeinen Marktlage nicht entziehen und erzielte im Berichtsjahr (vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2007) einen Wertzuwachs von 1,25 %*. Auf Dreijahressicht legte der Teilfonds um 35,9 %* zu. Im Jahresverlauf trug zunächst die insgesamt erfreuliche Entwicklung der europäischen Aktienwerte und insbesondere die Übergewichtung auf der Aktienfondsseite positiv zur Performance bei. Im zweiten Halbjahr baute der Teilfonds dann das Übergewicht der Aktien kontinuierlich ab und trug damit den Schwankungen aufgrund der US-Immobilienkrise Rechnung. Vor diesem Hintergrund geht der Teilfonds mit einer neutralen Aktien-Renten-Gewichtung ins neue Jahr. Auf Rentenfondsseite war der Teilfonds über das Jahr gesehen eher defensiv ausgerichtet. Ab März wurden lang laufende Rentenpositionen kontinuierlich abgebaut und durch kürzere und damit defensivere Laufzeiten ersetzt.

Struktur des Teilfondsvermögens



- 11,2 % iShares iBoxx € Liquid Sovereigns Capped 5.5-10.5 EX
- 10,8 % iShares iBoxx € Liquid Sovereigns Capped 1.5-2.5 EX
- 10,5 % Schroder International Selection Fund – EURO Equity
- 8,7 % JPMorgan Funds – Euroland Equity Fund
- 8,6 % Allianz-dit Wachstum Euroland
- 8,1 % iShares Dow Jones EURO STOXX 50 EX
- 7,9 % First Private – Europäischer Stauer Fonds FP
- 7,1 % iShares Dow Jones STOXX 600 Health Care EX
- 18,5 % Sonstige
- 8,6 % Liquidität

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Ausblick

Impulse von den Geld- und Kreditmärkten dürften zu Jahresbeginn kurzfristig für Schwankungen an den Aktienmärkten sorgen. In der zweiten Jahreshälfte sollten sich die Märkte aber stabiler entwickeln, sodass mit moderat positiven Erträgen zu rechnen ist. Bei Staatsanleihen dürften die Renditen am Jahresanfang auf niedrigem Niveau bleiben. Danach könnte es wieder zu leicht steigenden Langfristrenditen kommen.

* Wertentwicklung nach BVI-Methode

AMB Generali Komfort Dynamik Europa

Anlagepolitik, Fondsstruktur

Anlageschwerpunkt und Anlageziel

Das Wachstumspotenzial der europäischen Aktienmärkte in einem Fonds erschließt AMB Generali Komfort Dynamik Europa durch Anlagen in ausgewählte Aktienziefonds mit dem Fokus auf Europa. Eine Beimischung von Themenziefonds nutzt die Chancen wichtiger Wachstumstrends. Der Teilfonds wurde am 1. Oktober 1999 aufgelegt.

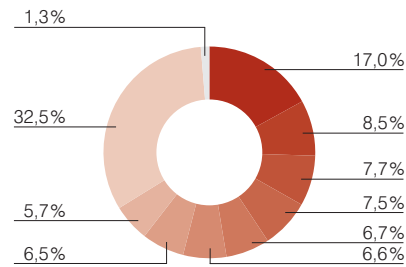
Marktentwicklung

Anhaltend positive Konjunkturdaten sowie wiederholt gute Nachrichten auf Unternehmensseite sorgten dafür, dass europäische Aktien im ersten Halbjahr 2007 deutlich steigen konnten. In der zweiten Jahreshälfte beeinflusste die US-Immobilienkrise die europäischen Märkte und damit auch die Aktienentwicklung. Eine Jahresendrallye gab es dieses Jahr nicht.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

AMB Generali Komfort Dynamik Europa konnte sich der allgemeinen Marktlage nicht entziehen und beendete das Berichtsjahr (vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2007) mit einem Wertrückgang von $-1,3\%^*$. Auf Dreijahressicht legte der Teilfonds um $49,1\%^*$ zu. Zu Jahresbeginn trugen insbesondere Ziefonds mit dem Schwerpunkt auf Werten mit geringer Marktkapitalisierung positiv zur Performance bei. Durch die vorhandene Beimischung von Immobilienaktienfonds wurde der Teilfonds in der ersten Jahreshälfte weiter diversifiziert. In den Phasen stärkerer Schwankungen konnte das Fondsmanagement den Teilfonds schnell und flexibel mithilfe börsennotierter Ziefonds auf veränderte Marktlagen ausrichten. Mit der vorübergehenden Erholung der Aktienmärkte und durch die Reduzierung von Liquidität profitierte AMB Generali Komfort Dynamik Europa insbesondere von seiner deutlichen Übergewichtung an Ziefonds mit deutschen Aktientiteln. Um der Marktlage Rechnung tragen zu können, wurde grundsätzlich die defensive Ausrichtung des Teilfonds beibehalten. Der Fokus lag dabei auf Ziefonds von erfahrenen Fondsmanagern mit europäischen Unternehmenswerten, die eine hohe Börsenkapitalisierung aufweisen. Außerdem wurden Branchen wie Technologie und Healthcare beim Fondsmix berücksichtigt.

Struktur des Teilfondsvermögens



- 17,0 % M&G Recovery Fund
- 8,5 % JPMorgan Fleming Funds – Europe Strategic Growth Fund
- 7,7 % Mellon Investments Funds – Newton Higher Income Fund
- 7,5 % iShares Dow Jones EURO STOXX 50 EX
- 6,7 % JPMorgan Funds – Europe Strategie Value Fund
- 6,6 % Uni-Global – Minimum Variance Europe
- 6,5 % iShares Dax EX
- 5,7 % iShares FTSE 100
- 32,5 % Sonstige
- 1,3 % Liquidität

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Ausblick

Auch wenn die Auswirkungen der Krise an den Geld- und Kreditmärkten kurzfristig noch spürbar sein dürften, ist auch in 2008 mit Kursgewinnen bei europäischen Aktien zu rechnen. Insbesondere im zweiten Halbjahr sollte es zu einer Erholung an den Aktienmärkten kommen.

* Wertentwicklung nach BVI-Methode

AMB Generali Komfort Dynamik Global

Anlagepolitik, Fondsstruktur

Anlageschwerpunkt und Anlageziel

Alle Chancen der weltweiten Aktienmärkte vereint in einem Fonds – das ist das Ziel von AMB Generali Komfort Dynamik Global. Der am 1. Oktober 1999 aufgelegte Teilfonds investiert in ausgewählte Aktienzielfonds renommierter Fondsgesellschaften. Dabei werden weltweit anlegende Zielfonds, Zielfonds für regionale Einzelmärkte und Themenzielfonds für wichtige Wachstumstrends berücksichtigt.

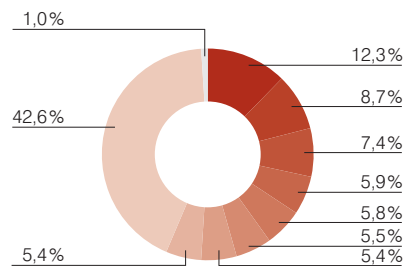
Marktentwicklung

Die Weltwirtschaft expandierte im Jahr 2007 so wie schon im Vorjahr mit 4,6 % im Jahresvergleich. In diesem Zusammenhang verzeichneten insbesondere die Schwellenländer ein steigendes Wirtschaftswachstum. Die Aktienmärkte weltweit entwickelten sich im ersten Halbjahr weitestgehend positiv, während sie sich im weiteren Jahresverlauf durch die US-Immobilienkrise gedämpft weiterentwickelten. Die großen Zentralbanken reagierten mit Leitzinssenkungen und mit der Bereitstellung von Liquidität. Die US-Notenbank senkte den Leitzins bis auf 4,25 % ab. Dadurch konnten sich die Aktienmärkte weltweit wieder leicht erholen.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Zu Beginn des Jahres 2007 lieferten Fonds mit Fokus auf Unternehmen mit geringer Börsenkapitalisierung einen positiven Beitrag zur Performance von AMB Generali Komfort Dynamik Global. Zudem trugen die vorhandenen Immobilienaktienfonds zur Diversifikation des Teilfonds in der ersten Jahreshälfte bei. Insbesondere das deutliche Übergewicht in Teilfonds mit Fokus auf deutsche Aktientitel beeinflusste die Wertentwicklung im Jahresverlauf positiv. In seiner Grundausrichtung blieb der Teilfonds defensiv aufgestellt, dazu wurden im Jahresverlauf auch einige Umschichtungen auf Zielfondsebene vorgenommen. Der Teilfonds profitierte außerdem durch seinen hohen Investitionsgrad von 100 % und die Beimischung von Zielfonds aus Schwellenländern (Lateinamerika, Osteuropa und Asien). AMB Generali Komfort Dynamik Global beendete das Berichtsjahr (vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2007) vor dem Hintergrund der allgemeinen Marktlage mit einem Wertrückgang von -0,73 %*. In den letzten drei Jahren konnte der Teilfonds einen Zuwachs von 34,1 %* verbuchen.

Struktur des Teilfondsvermögens



- 12,3 % iShares Dow Jones EURO STOXX 50 EX
- 8,7 % Pioneer Mid-Cap Value Fund A
- 7,4 % iShares DAX EX
- 5,9 % JPMorgan Investment Funds – Europe Recovery Funds
- 5,8 % Fidelity Funds – Asian Special Situations Fund
- 5,5 % UBS-ETF DJ Japan Titans 100
- 5,4 % Merrill Lynch International Investment Funds – Latin American Fund
- 5,4 % JP Morgan Funds – Emerging Europe, Middle East & Africa Equity Fund
- 42,6 % Sonstige
- 1,0 % Liquidität

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Ausblick

Auch im Jahr 2008 dürfte das Wirtschaftswachstum vorerst durch die Auswirkungen der Krise im US-Immobiliensektor beeinflusst werden, insbesondere in den USA. In Deutschland dürfte das Wachstum verstärkt von der Binnennachfrage getragen werden, die von einem robusten Arbeitsmarkt gestützt wird. In der Gesamtjahresbetrachtung ist mit positiven Wertsteigerungen bei Aktien zu rechnen.

* Wertentwicklung nach BVI-Methode

AMB Generali Komfort Balance

Vermögensaufstellung zum 31.12.2007

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2007	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR des Fondsvermögens	%-Anteil
Wertpapier-Investmentanteile					EUR	89.622.623,00	88,09
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile							
dit-Wachstum Euroland	ANT	99.000	6.000	–	EUR 59,370	5.877.630,00	5,78
First Private – Europäischer Stauer Fonds	ANT	93.500	10.000	–	EUR 67,480	6.309.380,00	6,20
FPM Funds Stockpicker Germany All Cap	ANT	20.700	–	–	EUR 226,690	4.692.483,00	4,61
JP Morgan Funds – Euroland Equity Fund	ANT	110.000	13.000	–	EUR 52,920	5.821.200,00	5,72
Schroder International Selection Fund EURO Equity (EUR)	ANT	270.000	38.000	–	EUR 26,730	7.217.100,00	7,09
Templeton Euroland Fund	ANT	244.000	10.000	–	EUR 18,770	4.579.880,00	4,50
iShares DAX EX	ANT	60.000	270.000	260.000	EUR 76,630	4.597.800,00	4,52
iShares Dow Jones EURO STOXX 50 EX	ANT	160.000	200.000	100.000	EUR 44,450	7.112.000,00	6,99
iShares Dow Jones STOXX 600 Health Care EX	ANT	120.000	120.000	–	EUR 39,820	4.778.400,00	4,70
iShares eb.rexx Government Germany EX	ANT	100.000	140.000	40.000	EUR 128,810	12.881.000,00	12,66
iShares iBoxx € Liquid Sovereigns Capped 1.5-2.5 EX	ANT	130.000	180.000	200.000	EUR 99,150	12.889.500,00	12,67
iShares iBoxx € Liquid Sovereigns Capped 5.5-10.5 EX	ANT	125.000	125.000	–	EUR 102,930	12.866.250,00	12,65
Summe Wertpapiervermögen					EUR	89.622.623,00	88,09
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							
Bankguthaben					EUR	19.288.985,83	18,96
BBH Luxembourg	EUR	19.288.985,83			% 100,00	19.288.985,83	18,96
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen					USD		–
Sonstige Vermögensgegenstände		72.433,70			EUR	72.433,70	0,07
Forderungen aus Anteilscheinverkäufen	EUR	37.155,10				37.155,10	0,04
Zinsansprüche	EUR	35.278,60				35.278,60	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten		EUR -7.244.050,75			EUR	-7.244.050,75	-7,12
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	EUR	-7.094.127,60			EUR	-7.094.127,60	-6,97
Verbindlichkeiten aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-16.628,43			EUR	-16.628,43	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾	EUR	-133.294,72			EUR	-133.294,72	-0,13
Fondsvermögen					EUR	101.739.991,78	100,00²⁾
Nettoinventarwert pro Anteil					EUR	61,04	
Umlaufende Anteile					STK	1.666.733,00	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							88,09

¹⁾ Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Prüfungskosten, „Taxe d'abonnement“

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

AMB Generali Komfort Balance

Während des Berichtsjahres abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile			
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile			
iShares Dow Jones EURO STOXX Telecommunications EX	ANT	-	87.000
iShares iBoxx € Liquid Sovereigns Capped 5.5-10.5 EX	ANT	30.000	130.000
iShares iBoxx € Liquid Sovereigns Capped 10.5+EX	ANT	120.000	185.000
Lupus Alpha Fonds – Lupus Alpha Micro Champions	ANT	-	40.800

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007

	EUR	je Anteil	EUR
Zinsen aus Geldanlagen	461.222,76	0,28	
Erträge aus Investmentanteilen	1.399.527,41	0,84	
Erträge insgesamt	1.860.750,17	1,12	
Verwaltungsvergütung	-1.132.913,28	-0,68	
Depotbankvergütung	-16.277,74	-0,01	
Prüfungskosten	-11.966,22	-0,01	
Taxe d'abonnement	-36.271,91	-0,02	
Sonstige Aufwendungen	-15.240,76	-0,01	
Aufwendungen insgesamt	-1.212.669,91	-0,73	
Ordentlicher Nettoertrag	648.080,26	0,39	

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		86.051.991,81
Ausschüttungen		-2.019.435,42
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	23.332.696,01	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-6.705.107,44	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		16.627.588,57
Ordentlicher Nettoertrag		648.080,26
Realisierte Gewinne		2.679.749,23
aus Wertpapiergeschäften	2.679.749,19	
aus Währungen	0,04	
Realisierte Verluste		-2.096.966,65
aus Wertpapiergeschäften	-2.096.858,97	
aus Währungen	-107,68	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste		-151.016,02
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		101.739.991,78

Gesamtausschüttung (BVI-Total Expense Ratio (TER))

1,27 % p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Geschäftsjahres aus. Die Berechnung erfolgte nach BVI-Methode für den Berichtszeitraum.

Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate (PTR))

155,19 % p.a.

Die ermittelte Zahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapieran- und -verkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Nettofondsvermögens für den angegebenen Berichtszeitraum dar.

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

AMB Generali Komfort Balance

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt EUR	je Anteil
Ordentlicher Nettoertrag	648.080,26	0,39
Wiederanlage	648.080,26	0,39
Das Ergebnis des Geschäftsjahres wurde mit dem Fondskapital verrechnet.		

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Nettoinventar-
	am Ende des	wert pro
	Geschäftsjahres	Anteil
	EUR	EUR
2007	101.739.991,78	61,04
2006	86.051.991,81	61,59
2005	67.659.652,68	56,87

Entwicklung der umlaufenden Anteile im Berichtsjahr

Bestand per 31.12.2006	ANT	1.397.136,01
Verkäufe	ANT	377.734,99
Rücknahmen	ANT	-108.138,00
Bestand per 31.12.2007	ANT	1.666.733,00

Anhang zur Vermögensaufstellung

Verwaltungsvergütung der im Teilfonds enthaltenen Zielfonds:

ISIN	Fondsbezeichnung	bezahlter Ausgabe-	bezahlter Rücknahme-	Verwaltungsver-
		aufschlag in %	abschlag in %	gütung in % p.a.
DE0009789842	dit-Wachstum Euroland	-	-	1,50
DE0009779611	First Private – Europäischer Staufer Fonds	-	-	1,25
LU0124167924	FPM Funds Stockpicker Germany All Cap	-	-	0,90
DE0005933931	iShares DAX EX	-	-	0,15
DE0005933956	iShares Dow Jones EURO STOXX 50 EX	-	-	0,15
DE0006289374	iShares Dow Jones STOXX 600 Health Care EX	-	-	0,50
DE0006289465	iShares eb.rexx Government Germany EX	-	-	0,15
LU0089640097	JP Morgan Funds – Euroland Equity Fund	-	-	1,50
LU0091115906	Schroder International Selection Fund EURO Equity (EUR)	-	-	1,25
LU0093666013	Templeton Euroland Fund	-	-	1,00
DE000A0H0793	iShares iBoxx € Liquid Sovereigns Capped 1.5-2.5 EX	-	-	0,15
DE000A0H08B6	iShares iBoxx € Liquid Sovereigns Capped 5.5-10.5 EX	-	-	0,15

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

AMB Generali Komfort Wachstum

Vermögensaufstellung zum 31.12.2007

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2007	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR des Fonds- vermögens	%-Anteil des Fonds- vermögens	
Wertpapier-Investmentanteile					EUR	125.689.040,00	91,33	
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								
dit-Wachstum Euroland	ANT	200.000	-	-	EUR	59,3700	11.874.000,00	8,63
iShares iBoxx € Liquid Sovereigns Capped 5.5-10.5 EX	ANT	150.000	150.000	85.000	EUR	102,9300	15.439.500,00	11,22
First Private – Europäischer Staufer Fonds	ANT	160.000	35.000	-	EUR	67,4800	10.796.800,00	7,85
FPM Funds Stockpicker Germany All Cap	ANT	34.000	-	-	EUR	226,6900	7.707.460,00	5,60
iShares iBoxx € Liquid Sovereigns Capped 1.5-2.5 EX	ANT	150.000	185.000	155.000	EUR	99,4300	14.914.500,00	10,84
iShares DAX EX	ANT	110.000	490.000	480.000	EUR	76,6300	8.429.300,00	6,12
iShares Dow Jones EURO STOXX 50 EX	ANT	250.000	190.000	130.000	EUR	44,4500	11.112.500,00	8,07
iShares Dow Jones STOXX 600 Health Care EX	ANT	245.000	245.000	-	EUR	39,8200	9.755.900,00	7,09
JP Morgan Funds – Euroland Equity Fund	ANT	225.000	40.000	-	EUR	52,9200	11.907.000,00	8,65
Schroder International Selection Fund EURO Equity (EUR)	ANT	541.000	100.000	-	EUR	26,7300	14.460.930,00	10,51
Templeton Euroland Fund	ANT	495.000	70.000	-	EUR	18,7700	9.291.150,00	6,75
Summe Wertpapiervermögen					EUR	125.689.040,00	91,33	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								
Bankguthaben					EUR	12.093.992,92	8,79	
BBH Luxembourg	EUR	12.093.992,92			%	100,00	12.093.992,92	8,79
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD				%		0,00	
Sonstige Vermögensgegenstände					EUR	36.058,14	0,03	
Zinsansprüche	EUR	36.058,14				36.058,14	0,03	
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-195.577,37			EUR	-195.577,37	-0,15	
Verbindlichkeiten aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-17.816,96			EUR	-17.816,96	-0,02	
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾	EUR	-177.760,41			EUR	-177.760,41	-0,13	
Fondsvermögen					EUR	137.623.513,69	100,00²⁾	
Nettoinventarwert pro Anteil					EUR	62,30		
Umlaufende Anteile					STK	2.209.164,00		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							91,33	

¹⁾ Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Prüfungskosten, „Taxe d'abonnement“

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

AMB Generali Komfort Wachstum

Während des Berichtsjahres abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile			
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile			
iShares iBoxx € Liquid Sovereigns Capped 10.5+EX	ANT	95.000	155.000
iShares Dow Jones EURO STOXX Telecommunications EX	ANT	-	165.000
Lupus Alpha Fonds – Lupus Alpha STOXX Micro Champions	ANT	-	70.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007

	EUR	je Anteil EUR
Zinsen aus Geldanlagen	546.167,39	0,25
Erträge aus Investmentanteilen	2.008.334,43	0,91
Erträge insgesamt	2.554.501,82	1,16
Verwaltungsvergütung	-1.569.430,09	-0,71
Depotbankvergütung	-22.219,35	-0,01
Prüfungskosten	-12.042,41	-0,01
Taxe d'abonnement	-44.330,21	-0,02
Sonstige Aufwendungen	-17.158,78	-0,01
Aufwendungen insgesamt	-1.665.180,84	-0,76
Ordentlicher Nettoertrag	889.320,98	0,40

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		119.510.691,51
Ausschüttungen		-1.256.052,42
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	25.101.348,40	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-7.022.675,49	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		18.078.672,91
Ordentlicher Nettoertrag		889.320,98
Realisierte Gewinne		4.593.104,92
aus Wertpapiergeschäften	4.593.104,84	
aus Währungen	0,08	
Realisierte Verluste		-1.322.248,38
aus Wertpapiergeschäften	-1.322.044,12	
aus Währungen	-204,26	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste		-2.869.975,83
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		137.623.513,69

Gesamtausschüttung (BVI-Total Expense Ratio (TER))

1,26 % p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Geschäftsjahres aus. Die Berechnung erfolgte nach BVI-Methode für den Berichtszeitraum.

Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate (PTR))

139,74 % p.a.

Die ermittelte Zahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapieran- und -verkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Nettofondsvermögens für den angegebenen Berichtszeitraum dar.

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

AMB Generali Komfort Wachstum

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt EUR	je Anteil
Ordentlicher Nettoertrag	889.320,98	0,40
Wiederanlage	889.320,98	0,40
Das Ergebnis des Geschäftsjahres wurde mit dem Fondskapital verrechnet.		

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Nettoinventar-
	am Ende des	wert pro
	Geschäftsjahres	Anteil
	EUR	EUR
2007	137.623.513,69	62,30
2006	119.510.691,51	62,17
2005	89.143.930,21	55,62

Entwicklung der umlaufenden Anteile im Berichtsjahr

Bestand per 31.12.2006	ANT	1.922.212,00
Verkäufe	ANT	397.585,00
Rücknahmen	ANT	-110.633,00
Bestand per 31.12.2007	ANT	2.209.164,00

Anhang zur Vermögensaufstellung

Verwaltungsvergütung der im Teilfonds enthaltenen Zielfonds:

ISIN	Fondsbezeichnung	bezahlter Ausgabe-	bezahlter Rücknahme-	Verwaltungsver-
		aufschlag in %	abschlag in %	gütung in % p.a.
DE0009789842	dit-Wachstum Euroland	-	-	1,50
DE0009779611	First Private – Europäischer Stauer Fonds	-	-	1,25
LU0124167924	FPM Funds Stockpicker Germany All Cap	-	-	0,90
DE0005933931	iShares DAX EX	-	-	0,15
DE0005933956	iShares Dow Jones EURO STOXX 50 EX	-	-	0,15
DE0006289374	iShares Dow Jones STOXX 600 Health Care EX	-	-	0,50
DE0006289465	iShares iBoxx € Liquid Sovereigns Capped 1.5-2.5 EX	-	-	0,15
LU0089640097	JP Morgan Funds – Euroland Equity Fund	-	-	1,50
LU0091115906	Schroder International Selection Fund EURO Equity (EUR)	-	-	1,25
LU0093666013	Templeton Euroland Fund	-	-	1,00
DE000A0H08B6	iShares iBoxx € Liquid Sovereigns Capped 5.5-10.5 EX	-	-	0,15

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

AMB Generali Komfort Dynamik Europa

Vermögensaufstellung zum 31.12.2007

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2007	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR des Fondsvermögens	%-Anteil
Wertpapier-Investmentanteile					EUR	626.789.064,02	98,72
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile							
3V Invest Swiss Small & Mid Cap	ANT	100.000	-	70.000	CHF 190,5800	11.461.552,75	1,81
FPM Funds Stockpicker Germany All Cap	ANT	110.000	15.000	55.000	EUR 226,6900	24.935.900,00	3,93
FT Europa Dynamic Fund	ANT	60.000	60.000	-	EUR 208,1300	12.487.800,00	1,97
iShares DAX EX	ANT	535.000	1.510.000	1.375.000	EUR 76,6300	40.997.050,00	6,46
iShares Dow Jones EURO STOXX 50 EX	ANT	1.070.000	1.870.000	2.050.000	EUR 44,4500	47.561.500,00	7,49
iShares Dow Jones STOXX 600 Technology SWAP EX	ANT	470.000	200.000	180.000	EUR 38,6900	18.184.300,00	2,86
iShares Dow Jones STOXX 600 Health Care EX	ANT	450.000	450.000	-	EUR 39,8200	17.919.000,00	2,82
iShares FTSE 100	ANT	4.050.000	4.050.000	-	GBP 6,5100	35.924.976,34	5,66
JP Morgan Funds – Emerging Europe, Middle East & Africa Equity Fund	ANT	692.000	-	-	EUR 245,4900	35.596.050,00	5,61
JP Morgan Funds – Europe Strategic Growth Fund	ANT	5.530.000	100.000	-	EUR 9,8000	54.194.000,00	8,54
JP Morgan Funds – Europe Strategie Value Fund	ANT	2.500.000	110.000	360.000	EUR 17,0400	42.600.000,00	6,71
JP Morgan Investment Funds – Europe Recovery Fund	ANT	145.000	-	-	USD 76,1200	35.953.695,36	5,66
Lupus Alpha Fonds – Lupus Alpha Fonds Micro Champions	ANT	110.800	40.800	-	EUR 66,6000	7.379.280,00	1,16
M&G Recovery Fund	ANT	4.960.000	560.000	-	EUR 21,7700	107.979.204,35	17,00
MainFirst – avant-garde Stock Fund	ANT	200.000	200.000	-	EUR 59,1000	11.820.000,00	1,86
Mellon Investments Funds – Newton Higher Income Fund	ANT	50.349.653	1.349.653	-	GBP 0,7134	48.942.941,22	7,71
Oyster European Opportunities	ANT	88.000	20.000	67.000	EUR 348,5900	30.675.920,00	4,83
Uni-Global – Minimum Variance Europe	ANT	22.600	22.600	-	EUR 1,86619	42.175.894,00	6,64
Summe Wertpapiervermögen					EUR	626.789.064,02	98,72
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							
Bankguthaben					EUR	8.881.601,71	1,40
BBH Luxembourg	EUR	8.639.342,65			% 97,27	8.639.342,65	1,36
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	177.795,00			% 2,73	242.259,06	0,04
Sonstige Vermögensgegenstände		18.118,62			EUR	18.118,62	0,00
Zinsansprüche	EUR	14.668,46				14.668,46	0,00
Forderungen aus Anteilscheinverkäufen	EUR	3.450,16			EUR	3.450,16	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten		-773.910,07			EUR	-773.910,07	-0,12
Verbindlichkeiten aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-56,56			EUR	-56,56	-0,00
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾	EUR	-773.853,51			EUR	-773.853,51	-0,12
Fondsvermögen					EUR	634.914.874,28	100,00²⁾
Nettoinventarwert pro Anteil					EUR	56,67	
Umlaufende Anteile					STK	11.203.075,00	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							98,72

¹⁾ Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Prüfungskosten, „Taxe d'abonnement“

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

AMB Generali Komfort Dynamik Europa

Während des Berichtsjahres abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile			
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile			
Henderson Horizon Fund – Pan European Property Equities Fund A2	ANT	–	530.000
iShares Dow Jones EURO STOXX Telecommunications EX	ANT	–	370.000
Cazenove International Fund – UK Equity Fund	ANT	900.000	12.800.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007

	EUR	je Anteil	EUR
Zinsen aus Geldanlagen	503.387,18	0,04	
Erträge aus Investmentanteilen	9.171.797,29	0,82	
Erträge insgesamt	9.675.184,47	0,86	
Verwaltungsvergütung	-7.542.080,86	-0,67	
Depotbankvergütung	-107.316,46	-0,01	
Prüfungskosten	-13.104,97	-0,00	
Taxe d'abonnement	-161.524,65	-0,02	
Sonstige Aufwendungen	-43.039,39	-0,00	
Aufwendungen insgesamt	-7.867.066,33	-0,70	
Ordentlicher Nettoertrag	1.808.118,14	0,16	

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		581.420.178,36
Ausschüttungen		-8.701.623,40
Mittelzuflüsse aus Anteilscheilverkäufen	78.080.097,00	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-6.015.229,90	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		72.064.867,10
Ordentlicher Nettoertrag		1.808.118,14
Realisierte Gewinne		47.906.559,95
aus Wertpapiergeschäften	47.896.788,00	
aus Währungen	9.771,95	
Realisierte Verluste		-9.729.210,37
aus Wertpapiergeschäften	-9.679.540,48	
aus Währungen	-49.669,89	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste		-49.854.015,50
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		634.914.874,28

Gesamtauschüttung (BVI-Total Expense Ratio (TER))

1,24 % p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Geschäftsjahres aus. Die Berechnung erfolgte nach BVI-Methode für den Berichtszeitraum.

Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate (PTR))

108,79 % p.a.

Die ermittelte Zahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapieran- und -verkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Nettofondsvermögens für den angegebenen Berichtszeitraum dar.

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

AMB Generali Komfort Dynamik Europa

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt EUR	je Anteil
Ordentlicher Nettoertrag	1.808.118,14	0,16
Wiederanlage	1.808.118,14	0,16
Das Ergebnis des Geschäftsjahres wurde mit dem Fondskapital verrechnet.		

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Nettoinventar-
	am Ende des	wert pro
	Geschäftsjahres	Anteil
	EUR	EUR
2007	634.914.874,28	56,67
2006	581.420.178,36	58,28
2005	428.348.232,11	48,64

Entwicklung der umlaufenden Anteile im Berichtsjahr

Bestand per 31.12.2006	ANT	9.975.499,00
Verkäufe	ANT	1.328.250,00
Rücknahmen	ANT	-100.674,00
Bestand per 31.12.2007	ANT	11.203.075,00

Anhang zur Vermögensaufstellung

Verwaltungsvergütung der im Teilfonds enthaltenen Zielfonds:

ISIN	Fondsbezeichnung	bezahlter Ausgabe-	bezahlter Rücknahme-	Verwaltungsver-
		aufschlag in %	abschlag in %	gütung in % p.a.
LU0092739993	3V Invest Swiss Small & Mid Cap	-	-	1,80
LU0124167924	FPM Funds Stockpicker Germany All Cap	-	-	0,90
DE0008478181	FT Europa Dynamic Fund	-	-	1,25
DE0005933931	iShares DAX EX	-	-	0,15
DE0005933956	iShares Dow Jones EURO STOXX 50 EX	-	-	0,15
DE0006289374	iShares Dow Jones STOXX 600 Health Care EX	-	-	0,50
IE0005042456	iShares FTSE 100	-	-	0,40
LU0074838565	JP Morgan Funds – Emerging Europe, Middle East & Africa Equity Fund	-	-	1,50
LU0107398538	JP Morgan Funds – Europe Strategic Growth Fund	-	-	1,50
LU0107398884	JP Morgan Funds – Europe Strategie Value Fund	-	-	1,50
LU0168352267	JP Morgan Investment Funds – Europe Recovery Fund	-	-	1,50
LU0218245263	Lupus Alpha Fonds – Lupus Alpha Fonds Micro Champions	-	-	1,00
GB0032139809	M&G Revcovery Fund	-	-	0,75
LU0187937684	MainFirst – avant-garde Stock Fund	-	-	0,80
GB0006779218	Mellon Investments Funds – Newton Higher Income Fund	-	-	1,50
DE0008486622	iShares Dow Jones STOXX 600 Technology SWAP EX	-	-	1,50
LU0096450555	Oyster European Opportunities	-	-	1,75
LU0191819951	Uni-Global – Minimum Variance Europe	-	-	1,50

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

AMB Generali Komfort Dynamik Global

Vermögensaufstellung zum 31.12.2007

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2007	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR des Fondsvermögens	%-Anteil des Fondsvermögens	
Wertpapier-Investmentanteile					EUR	458.962.277,85	98,93	
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								
Fidelity Funds-Asian Special Situations	ANT	1.300.000	-	500.000	USD	30,3100	26.894.777,08	5,80
FPM Funds Stockpicker Germany All Cap	ANT	60.000	-	40.000	EUR	226,6900	13.601.400,00	2,93
FT Europa Dynamik Fund	ANT	37.000	37.000	-	EUR	208,1300	7.700.810,00	1,66
HSBC GIF – Latin American Freestyle	ANT	700.000	700.000	-	USD	19,8920	9.504.190,90	2,05
iShares DAX EX	ANT	450.000	1.140.000	1.040.000	EUR	76,6300	34.483.500,00	7,43
iShares Dow Jones EURO STOXX 50 EX	ANT	1.285.000	1.785.000	1.250.000	EUR	44,4500	57.118.250,00	12,31
iShares Dow Jones STOXX 600 Health Care EX	ANT	320.000	320.000	-	EUR	39,8200	12.742.400,00	2,75
Natixis – Loomis Sayles US Large Cap Growth	ANT	170.000	30.000	138.000	USD	136,6500	15.856.130,72	3,42
JP Morgan Funds – Emerging Europe, Middle East & Africa Equity Fund	ANT	480.000	-	-	USD	76,1200	24.938.979,44	5,38
JP Morgan Funds – Europe Strategie Value Fund	ANT	435.000	-	-	EUR	17,0400	7.412.400,00	1,60
JP Morgan Funds – Europe Strategic Growth Fund	ANT	2.340.000	2.000.000	-	EUR	9,8000	22.932.000,00	4,94
JP Morgan Investment Funds – Europe Recovery Fund	ANT	111.000	-	-	EUR	245,4900	27.249.390,00	5,87
JP Morgan Funds – US Dynamic Fund	ANT	1.930.000	150.000	-	USD	17,9300	23.619.802,33	5,09
Merrill Lynch International Investment Fund – Latin American Fund	ANT	420.000	-	-	USD	87,7800	25.164.223,11	5,42
Pictet Funds (Lux) – US Equity Selection	ANT	190.000	190.000	320.000	USD	131,2200	17.017.364,24	3,67
Pioneer Mid-Cap Value Fund A	ANT	2.641.715	100.000	-	USD	22,3300	40.263.671,96	8,68
SGAM Fund – Equities US Relative Value	ANT	740.000	60.000	700.000	USD	29,2700	14.786.362,52	3,19
Metzler Japanese Equity Fund	ANT	420.000	220.000	-	EUR	38,3200	16.094.400,00	3,47
Lupus Alpha Fonds – Lupus Alpha Micro Champions	ANT	70.000	70.000	-	EUR	66,6000	4.662.000,00	1,00
Uni-Global – Minimum Variance Europe	ANT	9.200	9.200	-	EUR	1,86619	17.168.948,00	3,70
UBS-ETF DJ Japan Titans 100-I	ANT	620.000	620.000	-	JPY	6.773.451,0000	25.320.734,51	5,46
UBS-USA Value	ANT	90.000	90.000	-	USD	234,9100	14.430.543,04	3,11
Summe Wertpapiervermögen					EUR	458.962.277,85	98,93	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								
Bankguthaben					EUR	13.493.909,94	2,91	
BBH Luxembourg	EUR	13.370.215,90			%	99,08	13.370.215,90	2,88
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	181.221,79				0,92	123.694,04	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände					EUR	20.714,79	0,00	
Zinsansprüche	EUR	20.714,79					20.714,79	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-8.546.340,04			EUR	-8.546.340,04	-1,84	
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	EUR	-7.980.893,55			EUR		-7.980.893,55	-1,72
Verbindlichkeiten aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-377,20			EUR		-377,20	-0,00
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾	EUR	-565.069,29			EUR		-565.069,29	-0,12
Fondsvermögen					EUR	463.930.562,54	100,00²⁾	
Nettoinventarwert pro Anteil					EUR	47,23		
Umlaufende Anteile					STK	9.822.929,00		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							98,93	

¹⁾ Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Prüfungskosten, „Taxe d'abonnement“

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

AMB Generali Komfort Dynamik Global

Während des Berichtsjahres abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile			
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile			
3V Invest Swiss Small & Mild Cap	ANT	–	70.000
Henderson Horizon Fund – Pan European Property Equities Fund A2	ANT	–	1.160.000
iShares Dow Jones EURO STOXX Telecommunications EX	ANT	–	243.000
Pictet Funds Japanese Equities	ANT	–	320.000
JP Morgan Funds Euroland Equity Fund	ANT	–	170.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007

	EUR	je Anteil	EUR
Zinsen aus Geldanlagen	390.747,79		0,04
Erträge aus Investmentanteilen	6.743.908,84		0,69
Erträge insgesamt	7.134.656,63		0,73
Verwaltungsvergütung	-5.493.111,85		-0,56
Depotbankvergütung	-78.379,29		-0,01
Prüfungskosten	-12.731,90		-0,00
Taxe d'abonnement	-78.607,67		-0,01
Sonstige Aufwendungen	-34.162,98		-0,00
Aufwendungen insgesamt	-5.696.993,69		-0,58
Ordentlicher Nettoertrag	1.437.662,94		0,15

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		428.735.706,15
Ausschüttungen		-2.656.911,27
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	51.772.082,18	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-9.853.043,84	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		41.919.038,34
Ordentlicher Nettoertrag		1.437.662,94
Realisierte Gewinne		28.750.438,27
aus Wertpapiergeschäften	26.229.773,99	
aus Währungen	82.648,19	
aus Devisentermingeschäften	2.438.016,09	
Realisierte Verluste		-7.447.038,42
aus Wertpapiergeschäften	-4.241.535,68	
aus Währungen	-168.402,08	
aus Devisentermingeschäften	-3.037.100,66	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste		-26.808.333,47
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		463.930.562,54

Gesamtkostenquote (BVI-Total Expense Ratio (TER))

1,24 % p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Geschäftsjahres aus. Die Berechnung erfolgte nach BVI-Methode für den Berichtszeitraum.

Portfoliumschichtung (Portfolio Turnover Rate (PTR))

106,44 % p.a.

Die ermittelte Zahl der Häufigkeit der Portfoliumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapieran- und -verkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Nettofondsvermögens für den angegebenen Berichtszeitraum dar.

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

AMB Generali Komfort Dynamik Global

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt EUR	je Anteil
Ordentlicher Nettoertrag	1.437.662,94	0,15
Wiederanlage	1.437.662,94	0,15
Das Ergebnis des Geschäftsjahres wurde mit dem Fondskapital verrechnet.		

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Nettoinventar-
	am Ende des	wert pro
	Geschäftsjahres	Anteil
	EUR	EUR
2007	463.930.562,54	47,23
2006	428.735.706,15	47,87
2005	356.107.865,49	44,61

Entwicklung der umlaufenden Anteile im Berichtsjahr

Bestand per 31.12.2006	ANT	8.957.041,00
Verkäufe	ANT	1.063.274,00
Rücknahmen	ANT	-197.386,00
Bestand per 31.12.2007	ANT	9.822.929,00

Anhang zur Vermögensaufstellung

Verwaltungsvergütung der im Teilfonds enthaltenen Zielfonds:

ISIN	Fondsbezeichnung	bezahlter Ausgabe-	bezahlter Rücknahme-	Verwaltungsver-
		aufschlag in %	abschlag in %	gütung in % p.a.
LU0054237671	Fidelity Funds – Asian Special Situations	–	–	0,75
LU0124167924	FPM Funds Stockpicker Germany All Cap	–	–	0,90
DE0008478181	FT Europa Dynamik Fund	–	–	1,25
LU0254985343	HSBC GIF – Latin American Freestyle	–	–	0,40
DE0005933931	iShares DAX EX	–	–	0,15
DE0005933956	iShares Dow Jones EURO STOXX 50 EX	–	–	0,15
DE0006289374	iShares Dow Jones STOXX 600 Health Care EX	–	–	0,50
LU0074838565	JP Morgan Funds – Emerging Europe, Middle East & Africa Equity Fund	–	–	1,50
LU0107398884	JP Morgan Funds – Europe Strategie Value Fund	–	–	1,50
LU0107398538	JP Morgan Funds – Europe Strategic Growth Fund	–	–	1,50
LU0168352267	JP Morgan Investment Funds – Europe Recovery Fund	–	–	1,50
LU0169523114	JP Morgan Funds – US Dynamic Fund	–	–	1,50
LU0218245263	Lupus Alpha Fonds – Lupus Alpha Micro Champions	–	–	1,00
LU0072463663	Merrill Lynch International Investment Fund – Latin American Fund	–	–	1,75
IE0003722711	Metzler Japanese Equity Fund	–	–	2,00
LU0130099376	Natixis – Loomis Sayles US Large Cap Growth	–	–	1,75
US72375Q1085	Pioneer Mid-Cap Value Fund A	–	–	0,57
LU0256836254	Pictet Funds (Lux) – US Equity Selection	–	–	0,60
LU0130134629	SGAM Fund – Equities US Relative Value	–	–	1,50
LU0191819951	Uni-Global – Minimum Variance Europe	–	–	1,50
LU0258212462	UBS-ETF DJ Japan Titans 100-I	–	–	0,20
LU0070848113	UBS-USA Value	–	–	1,80

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Konsolidierte Darstellung

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapier-Investmentanteile	per 28.12.2007
Alle anderen Vermögenswerte	per 28.12.2007

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 31.12.2007

Britische Pfund	(GBP)	0,733904 = 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	165,853784 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,662776 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,46508 = 1 Euro (EUR)

Konsolidierte Zusammensetzung des Fondsvermögens

	EUR	in %
Summe Wertpapiervermögen	1.301.063.004,87	97,22
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	53.758.490,40	4,02
Sonstige Vermögensgegenstände	147.325,25	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	-16.759.878,23	-1,25
Netto-Fondsvermögen	1.338.208.942,29	100,00

Entwicklung der umlaufenden Anteile im Berichtsjahr

Bestand per 31.12.2006	22.251.888,01
Verkäufe	3.166.843,99
Rücknahmen	-516.831,00
Bestand per 31.12.2007	24.901.901,00

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007

	EUR	je Anteil EUR
Zinsen aus Geldanlagen	1.901.525,12	0,08
Erträge aus Investmentanteilen	19.323.567,97	0,77
Erträge insgesamt	21.225.093,09	0,85
Verwaltungsvergütung	-15.737.536,08	-0,63
Depotbankvergütung	-224.192,84	-0,01
Prüfungskosten	-49.845,50	-0,00
Taxe d'abonnement	-320.734,44	-0,01
Sonstige Aufwendungen	-109.601,91	-0,01
Aufwendungen insgesamt	-16.441.910,77	-0,66
Ordentlicher Nettoertrag	4.783.182,32	0,19

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	1.215.718.567,83	
Ausschüttungen	-14.634.022,51	
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	178.286.223,59	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-29.596.056,67	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)	148.690.166,92	
Ordentlicher Nettoertrag	4.783.182,32	
Realisierte Gewinne	83.929.852,37	
aus Wertpapiergeschäften	81.399.416,02	
aus Währungen	92.420,26	
aus Devisentermingeschäften	2.438.016,09	
Realisierte Verluste	-20.595.463,82	
aus Wertpapiergeschäften	-17.339.979,25	
aus Währungen	-218.383,91	
aus Devisentermingeschäften	-3.037.100,66	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	-79.683.340,82	
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	1.338.208.942,29	

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2007

Erläuterung 1: Wichtigste Grundsätze der Rechnungslegung

a) Darstellung der Jahresberichte

Die Jahresberichte sind gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2002“) erstellt.

b) Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Berechnung des Nettoinventarwertes eines Teilfonds erfolgt durch Teilung des Fondsvermögens des jeweiligen Teilfonds durch die Anzahl der am entsprechenden Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Teilfonds.

c) Bewertung des Wertpapierbestandes

Die im Fonds enthaltenen Zielfonds werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet.

d) Devisenkurse

Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in anderen Währungen als diejenigen, auf welche das Fondsvermögen des entsprechenden Teilfonds lautet, werden zu den Devisenkursen umgerechnet, welche zum Zeitpunkt der Bestimmung des Nettoinventarwertes gelten.

e) Realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften

Die realisierten Gewinne oder Verluste aus Wertpapiergeschäften werden auf der Grundlage der durchschnittlichen Einstandspreise der verkauften Wertpapiere errechnet.

f) Buchführung

Sowohl die Buchführung als auch die Jahresabschlüsse der Teilfonds sowie der konsolidierte Jahresabschluss der Gesellschaft lauten auf Euro (EUR).

Erläuterung 2: Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft erhält eine Verwaltungsvergütung in Höhe von jährlich 1,20 %, die täglich auf das Fondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich ausbezahlt ist.

Erläuterung 3: Besteuerung

Nach gegenwärtigem Recht und gegenwärtiger Verwaltungspraxis unterliegt der Fonds keiner Einkommensteuer in Luxemburg.

Der Fonds zahlt in Luxemburg eine jährliche Kapitalsteuer („taxe d’abonnement“) von 0,05 % auf das Fondsvermögen; diese Steuer ist vierteljährlich zahlbar und wird auf das Netto-Fondsvermögen am Ende des entsprechenden Vierteljahres berechnet.

Auf Anlagen in anderen Investmentfonds, die nach luxemburgischem Recht gegründet wurden und bereits der Kapitalsteuer unterliegen, ist diese Steuer nicht zahlbar.

Bericht des Abschlussprüfers

An die Anteilhaber des
AMB Generali Komfort

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des AMB Generali Komfort geprüft, der die Vermögensaufstellung, den Wertpapierbestand und die sonstigen Vermögenswerte vom 31. Dezember 2007, die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und die sonstigen Erläuterungen zu den Aufstellungen enthält.

Verantwortlichkeit des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die wahrheitsgetreue Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortlichkeit des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft. Diese Verantwortlichkeit umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und der wahrheitsgetreuen Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

Verantwortlichkeit des Abschlussprüfers

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung diesem Jahresabschluss ein Testat zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom „Institut des Réviseurs d'Entreprises“ umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Verfahren zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Beträge und Informationen. Die Auswahl der Verfahren obliegt der Beurteilung des Abschlussprüfers ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das für die Erstellung und die wahrheitsgetreue Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um ein Testat über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Bewertung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Nach unserer Auffassung sind die erhaltenen Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Testats ausreichend und angemessen.

Testat

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des AMB Generali Komfort zum 31. Dezember 2007 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Testat bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

PricewaterhouseCoopers S.à r.l.
Réviseur d'entreprises
vertreten durch

Luxemburg, 12. März 2008

Jean-Robert Lentz

Steuerliche Hinweise

AMB Generali Komfort Balance

GJE 31/12/2007

EX-Tag 17/03/2008

Zahltag 17/03/2008

ISIN LU0100842029

WKN 921700

		PV	BV EStG	BV KStG
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,4106	0,4106	0,4106
§ 5 Abs. 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,6665	0,6665	0,6665
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 b)	Betrag der ausgesch. Erträge	0,4106	0,4106	0,4106
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) aa)	aussch.gl. Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) bb)	Veräusser.gew. i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1	0,0000		
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	0,0000	0,0000	
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) dd)	Erträge i.S.d. § 8b KStG			0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ee)	Veräusser.gew. i.S.d. § 3 Nr. 40 EstG		0,0000	
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ff)	Veräusser.gew. i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG			0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) gg)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) hh)	Veräusser.gew. i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ii)	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) jj)	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 2 o. Steuerabz. – voll stpfl.	0,0000	0,0000	0,0000
	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 2 o. Steuerabz. – HEV	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) kk)	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 2 o. Steuerabz. – voll stpfl.	0,0000	0,0000	0,0000
	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 2 o. Steuerabz. – HEV	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 d) aa)	ZAST-pfl. Aussch./Thes. 30 %	1,0771	1,0771	1,0771
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 d) bb)	Inländischer Dividendenanteil	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 e) aa)	ZAST 30 %	0,3231	0,3231	0,3231
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 e) bb)	KEST auf inländischen Dividendenanteil	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) aa)	gem. § 34c Abs. 1 anr. QSt – voll stpfl.	0,0000	0,0000	0,0000
	gem. § 34c Abs. 1 anr. QSt – HEV	0,0770	0,0770	0,0770
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) bb)	gem. § 34c Abs. 3 abz. QSt – voll stpfl.	0,0000	0,0000	0,0000
	gem. § 34c Abs. 3 abz. QSt – HEV	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) cc)	fikt. QSt – voll stpfl.	0,0000	0,0000	0,0000
	fikt. QSt – HEV	0,0034	0,0034	0,0034
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 g)	AfA gem. § 3 Abs. 3 S. 1	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 h)	KSt-Minderungsbetrag			0,0003

Steuerliche Hinweise

AMB Generali Komfort Wachstum

GJE 31/12/2007

EX-Tag 17/03/2008

Zahltag 17/03/2008

ISIN LU0100846798

WKN 921701

		PV	BV EStG	BV KStG
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,4342	0,4342	0,4342
§ 5 Abs. 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,4905	0,4905	0,4905
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 b)	Betrag der ausgesch. Erträge	0,4342	0,4342	0,4342
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) aa)	aussch.gl. Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) bb)	Veräusser.gew. i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1	0,0000		
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	0,0000	0,0000	
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) dd)	Erträge i.S.d. § 8b KStG			0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ee)	Veräusser.gew. i.S.d. § 3 Nr. 40 EstG		0,0000	
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ff)	Veräusser.gew. i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG			0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) gg)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) hh)	Veräusser.gew. i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ii)	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) jj)	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 2 o. Steuerabz. – voll stpfl.	0,0000	0,0000	0,0000
	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 2 o. Steuerabz. – HEV	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) kk)	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 2 o. Steuerabz. – voll stpfl.	0,0000	0,0000	0,0000
	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 2 o. Steuerabz. – HEV	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 d) aa)	ZAST-pfl. Aussch./Thes. 30 %	0,9247	0,9247	0,9247
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 d) bb)	Inländischer Dividendenanteil	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 e) aa)	ZAST 30 %	0,2774	0,2774	0,2774
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 e) bb)	KEST auf inländischen Dividendenanteil	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) aa)	gem. § 34c Abs. 1 anr. QSt – voll stpfl.	0,0000	0,0000	0,0000
	gem. § 34c Abs. 1 anr. QSt – HEV	0,1105	0,1105	0,1105
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) bb)	gem. § 34c Abs. 3 abz. QSt – voll stpfl.	0,0000	0,0000	0,0000
	gem. § 34c Abs. 3 abz. QSt – HEV	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) cc)	fikt. QSt – voll stpfl.	0,0000	0,0000	0,0000
	fikt. QSt – HEV	0,0045	0,0045	0,0045
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 g)	AfA gem. § 3 Abs. 3 S. 1	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 h)	KSt-Minderungsbetrag			0,0005

Steuerliche Hinweise

AMB Generali Komfort Dynamik Europa

GJE 31/12/2007

EX-Tag 17/03/2008

Zahltag 17/03/2008

ISIN LU0100847093

WKN 921702

		PV	BV EStG	BV KStG
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,1771	0,1771	0,1771
§ 5 Abs. 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,1716	0,1716	0,1716
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 b)	Betrag der ausgesch. Erträge	0,1771	0,1771	0,1771
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) aa)	aussch.gl. Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) bb)	Veräusser.gew. i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1	0,0000		
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	0,0000	0,0000	
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) dd)	Erträge i.S.d. § 8b KStG			0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ee)	Veräusser.gew. i.S.d. § 3 Nr. 40 EstG		0,0000	
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ff)	Veräusser.gew. i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG			0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) gg)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) hh)	Veräusser.gew. i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ii)	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) jj)	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 2 o. Steuerabz. – voll stpfl.	0,0000	0,0000	0,0000
	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 2 o. Steuerabz. – HEV	0,0149	0,0149	0,0149
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) kk)	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 2 o. Steuerabz. – voll stpfl.	0,0000	0,0000	0,0000
	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 2 o. Steuerabz. – HEV	0,0002	0,0002	0,0002
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 d) aa)	ZAST-pfl. Aussch./Thes. 30 %	0,3487	0,3487	0,3487
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 d) bb)	Inländischer Dividendenanteil	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 e) aa)	ZAST 30 %	0,1046	0,1046	0,1046
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 e) bb)	KEST auf inländischen Dividendenanteil	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) aa)	gem. § 34c Abs. 1 anr. QSt – voll stpfl.	0,0000	0,0000	0,0000
	gem. § 34c Abs. 1 anr. QSt – HEV	0,0499	0,0499	0,0499
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) bb)	gem. § 34c Abs. 3 abz. QSt – voll stpfl.	0,0000	0,0000	0,0000
	gem. § 34c Abs. 3 abz. QSt – HEV	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) cc)	fikt. QSt – voll stpfl.	0,0000	0,0000	0,0000
	fikt. QSt – HEV	0,0004	0,0004	0,0004
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 g)	AfA gem. § 3 Abs. 3 S. 1	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 h)	KSt-Minderungsbetrag			0,0000

Steuerliche Hinweise

AMB Generali Komfort Dynamik Global

GJE 31/12/2007

EX-Tag 17/03/2008

Zahltag 17/03/2008

ISIN LU0100847929

WKN 921705

		PV	BV EStG	BV KStG
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,1122	0,1122	0,1122
§ 5 Abs. 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,2112	0,2112	0,2112
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 b)	Betrag der ausgesch. Erträge	0,1122	0,1122	0,1122
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) aa)	aussch.gl. Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) bb)	Veräusser.gew. i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1	0,0000		
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	0,0000	0,0000	
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) dd)	Erträge i.S.d. § 8b KStG			0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ee)	Veräusser.gew. i.S.d. § 3 Nr. 40 EstG		0,0000	
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ff)	Veräusser.gew. i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG			0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) gg)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) hh)	Veräusser.gew. i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ii)	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) jj)	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 2 o. Steuerabz. – voll stpfl.	0,0001	0,0001	0,0001
	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 2 o. Steuerabz. – HEV	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) kk)	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 2 o. Steuerabz. – voll stpfl.	0,0003	0,0003	0,0003
	Eink. i.S.d. § 4 Abs. 2 o. Steuerabz. – HEV	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 d) aa)	ZAST-pfl. Aussch./Thes. 30 %	0,3234	0,3234	0,3234
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 d) bb)	Inländischer Dividendenanteil	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 e) aa)	ZAST 30 %	0,0970	0,0970	0,0970
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 e) bb)	KEST auf inländischen Dividendenanteil	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) aa)	gem. § 34c Abs. 1 anr. QSt – voll stpfl.	0,0000	0,0000	0,0000
	gem. § 34c Abs. 1 anr. QSt – HEV	0,0386	0,0386	0,0386
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) bb)	gem. § 34c Abs. 3 abz. QSt – voll stpfl.	0,0000	0,0000	0,0000
	gem. § 34c Abs. 3 abz. QSt – HEV	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) cc)	fikt. QSt – voll stpfl.	0,0000	0,0000	0,0000
	fikt. QSt – HEV	0,0014	0,0014	0,0014
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 g)	AfA gem. § 3 Abs. 3 S. 1	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 h)	KSt-Minderungsbetrag			0,0000

Firmenspiegel

per 31. Dezember 2007

Verwaltungsgesellschaft

Generali Investments Luxembourg S.A.
6D, route de Trèves
L-2633 Senningerberg

Verwaltungsrat

Vorsitzender

Carlo Cavazzoni
Member of the Management Board
Generali Investments S.p.A.
Triest (Italien)

Verwaltungsratsmitglieder

Dott. Amerigo Borrini
Chief Financial Officer
Assicurazioni Generali S.p.A.
Triest (Italien)

Gian Luigi Costanzo
Chairman of the Management Board and
Chief Executive Officer
Generali Investments Italy S.p.A.
Via Machiavelli, 4
I-34132 Trieste (Italy)

Myriam Cockaerts
General Manager
Generali Investments Luxembourg S.A.
Luxemburg

Heinz Gawlak
Vorsitzender der Geschäftsführung
Generali Investments Deutschland
Kapitalanlagegesellschaft mbH
(früher: AMB Generali Asset Managers)
Köln (Deutschland)

Philippe Lepargneur
(bis 30.06.2007)
General Manager
Generali Investments France
(früher: Generali Finances France)
Paris (Frankreich)

Philippe Setbon
(ab 19.04.2007)
General Manager
Generali Investments France
(früher: Generali Finances France)
Paris (Frankreich)

Zentralverwaltung

Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A. ¹⁾
2-8, avenue Charles de Gaulle
L-1653 Luxemburg

Vertriebsstelle in Luxemburg

Generali Investments Luxembourg S.A.
6D, route de Trèves
L-2633 Senningerberg

Rechtsberater in Luxemburg

Kremer Associé & Clifford Chance
4, Place de Paris
L-1011 Luxemburg

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers S.à.r.l.
Réviseur d'entreprises
400, route d'Esch
L-1471 Luxemburg

Depotbank und Zahlstelle in Luxemburg

Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A. ²⁾
2-8, avenue Charles de Gaulle
L-1653 Luxemburg

Zahlstelle in Deutschland

Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG
Am Tucherpark 16
D-80538 München

Vertriebs- und Informationsstelle in Deutschland

Generali Investments Deutschland ³⁾
Kapitalanlagegesellschaft mbH
(früher: AMB Generali Asset Managers)
Gereonswall 68
D-50670 Köln

Vermögensverwalter

Generali Investments Deutschland ³⁾
Kapitalanlagegesellschaft mbH
(früher: AMB Generali Asset Managers)
Gereonswall 68
D-50670 Köln

1) Bis 23. April 2007 wurde die Funktion durch die Pioneer Asset Management S.A. ausgeführt.

2) Bis 23. April 2007 wurde die Funktion durch die HVB Banque Luxembourg S.A. ausgeführt.

3) Bis 18. Juni 2007 firmierte die Gesellschaft unter dem Namen „AMB Generali Asset Managers Kapitalanlagegesellschaft mbH“.

